



Protokoll der 5. Mitgliederversammlung vom Freitag, 22.März 2013 im Hotel Schwanen in Wil

Beginn: 19.30Uhr; Ende: 20.44Uhr

Anwesende

- **Vorstand:** Rolf Alther, Präsident; Luljeta Granwehr-Daka; Suela Jorgaqi; Lars Haefner; Hugo Suter, Protokoll
- **Mitglieder:** sieben Mitglieder

1. Begrüssung

Der Präsident begrüßte um 19.30Uhr die anwesenden Mitglieder, sowie vier anwesende Vorstandsmitglieder. Entschuldigt haben sich der Kassier Sascha Müller, der einen unverschiebbaren beruflichen Termin wahrnehmen musste sowie der Beisitzer Agron Sadiku, welcher einen Sprachaufenthalt in England absolviert. Auch nicht dabei sein konnte der Kandidat für das Revisorenamt Jörg Stehrenberger. Auch er war durch einen beruflichen Anlass verhindert.

Aus verschiedenen Gründen verzichtete der Vorstand auf ein Rahmenprogramm. Da es an dieser Hauptversammlung ausschliesslich um statutarische Geschäfte ging, wäre es fast eine Zumutung gewesen, den Botschafter und die neue Stadtpräsidentin, Frau Susanne Hartmann, einzuladen.

Es gab weitere Entschuldigungen, die der Präsident aber nicht namentlich erwähnte.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird genehmigt. Auch gingen vorgängig keine Anträge zur Behandlung an der Mitgliederversammlung ein.

3. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzählerin wurde Luljeta Granwehr-Daka vorgeschlagen und gewählt. Es waren 12 Stimmberechtigte anwesend, somit war das absolute Mehr bei sieben.

4. Protokoll der 4. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 30.3.12

Das Protokoll wurde bereits vom Vorstand an der Vorstandssitzung vom 13.8.12 genehmigt und den Mitgliedern per Mail am 18.3.13 zugesandt.

Von der Versammlung kamen keine Einwände, somit wurde es einstimmig genehmigt. In Abwesenheit des Protokollführers HS schrieb Lars Haefner in verdankenswerter Weise dieses Versammlungsprotokoll.

5. Jahresbericht des Präsidenten über das 5. Geschäftsjahr 2012

Der Präsident Rolf Altherr gliederte seinen Jahresbericht in fünf Bereiche:

1. Bilanz der gesteckten und erreichten Ziele
2. Vorstandstätigkeit
3. Albanienbesuche
4. Besprechungen
5. Ausblick

1. Die gesetzten Ziele wurden nicht vollumfänglich, doch in erfreulichem Masse realisiert. Es ist sicher richtig, sich ehrgeizige Ziele zu setzen, die halt nicht immer oder nur teilweise

erreicht werden.

2. Der Vorstand traf sich zu vier Sitzungen. Dabei beriet er nebst anderen folgende Geschäfte: Statutenänderung wegen Sitz des Vereins, Firmenmitgliedschaft, Berichte über Albanienreisen (eigene oder der Hochschule Rapperswil mit Prof. Thomas Matta), Homepage, Beschaffung finanzieller Mittel - Sponsoring, Vortrag Prof. Dr. B. Schips in Tirana, ...

An den Sitzungen wurde der Vorstand ausführlich über alle Aktivitäten des Präsidenten und über relevante Vorkommnisse informiert.

3. Der Präsident verbrachte letztes Jahr während 7 Aufenthalten total 53 Tage in Albanien. Er besuchte mehrere Textil- und Schuhfabriken, eine Produktionsstätte für veterinärmedizinische Erzeugnisse, eine Weinkellerei, eine Handelsfirma für Kräuter und pharmazeutische Pflanzen, sowie wirtschaftspolitische Veranstaltungen der Schweizer Botschaft in Tirana.

4. Der Präsident nahm auf das ganze Jahr verteilt an 48 Besprechungen teil, die im Zusammenhang mit den Vereinszielen standen.

5. Nach einem arbeitsreichen und kostenintensiven Jahr, welches viele Erfahrungen und Erkenntnisse gebracht haben ist der frühere Enthusiasmus des Präsidenten dem Realitätssinn gewichen. Dies ist verbunden mit dem Verständnis für die Ursache, nämlich des geschichtlichen Hintergrundes (Jahrhunderte osmanischer Besetzung und fast ein Jahrhundert kommunistische Diktatur).

Während sich die westlichen Länder nach der Wende auf die ehemaligen Ostblockländer geradezu geworfen und mit Investitionen beinahe erstickt haben, wurde Albanien übersehen und totgeschwiegen.

Der Präsident kritisiert auch die "sinnlosen" Projekte von SECO, bei denen ein grosser Teil des zur Verfügung stehenden Geldes in den eigenen Beamtenapparat und in private Taschen fliesst und somit den Albanern sehr wenig bringt.

Wichtig wäre, Schweizer Unternehmen dazu zu bringen, in Albanien Tochterunternehmen aufzubauen und Schweizer Investoren dazu zu bringen, Kapital in Schweizer Projekte in Albanien zu stecken.

Die Politik der SECO muss geändert werden.

Der Präsident wird weiterhin Anstrengungen in die wirtschaftliche Zusammenarbeit stecken, denn er ist nach wie vor überzeugt, dass Albanien grosse Chancen bietet und selber hat.

6. Rechnung über das Geschäftsjahr 2012 - Bericht und Anträge der Revisoren

Mitten des Jahres musste ein neuer Kassier gewählt werden. Sascha Müller, Vorstandsmitglied war bereit, dieses Amt zu übernehmen. Dieser Wechsel war mit grossem Mehraufwand verbunden.

Ebenfalls liess die Zahlungsmoral der Mitgliederbeiträge zu wünschen übrig.

Von einem Totalaufwand von Fr. 8'136.55 und einem Totalertrag von Fr. 8'973.06 resultierte ein Gewinn von Fr. 836.51.

In Abwesenheit des Revisorenkollegen Carlo Isepponi verlas Markus Hartmeier den Revisorenbericht.

Er bestätigte die gesetzeskonforme Buchführung und schlug der Versammlung vor, die Rechnung zu genehmigen und dem Kassier Entlastung zu erteilen.

7. Abnahme der Rechnung 2012

Die Versammlung stimmte der Rechnung einstimmig zu und verdankte die Arbeit des Kassiers und des gesamten Vorstandes mit einem kräftigen Applaus.

8. Ziele und Programm für das Jahr 2013

1. Personelle Ziele

- Anzahl Mitglieder erhöhen auf ≥ 60
- Anzahl Firmenmitglieder erhöhen auf ≥ 10
- Beiratschaft ergänzen um mind. 1 BundespolitikerIn

2. Finanzielle Ziele

- Ausgeglichene Rechnung - keine risikobehafteten Aktionen

- Einnahmeseite soweit stärken, dass sich die effektiven Kosten und teilweise dies Ausgaben der Vorstandsmitglieder decken (Reisespesen, Porti, Telefonate ...)
- Bildung einer strategischen Reserve sowie für Veranstaltungen

3. Kommunikative Ziele

- Mehr Informationen für Mitglieder und Albanien-Interessierte auf der Website; z.B. Angebote an Hotels, Restaurants, Mietwagen, etc.
- Wirtschaftsinformationen (nur für Firmen- und Einzelmitglieder)

4. Ziele zur Erfüllung des Vereinszweckes

a) wirtschaftlich

- je eine erste Bestellung durch ein Schweizer Unternehmen für Schuhe und Bekleidung
- Wiederverkäufer für albanischen Wein und Olivenöl
- Förderung zeitlich limitierter Praktikums-Aufenthalte junger albanischer Fachkräfte in der Schweiz
- Investor für Marina Village Novoselë
- Planung für Resort am Kepi i Rodonit

b) kulturell

- Buchbesprechungen, Reiseberichte, kulturelle Angebote

c) gesellschaftspolitisch

- Vorträge bei Volkshochschulen, Schulen und Handelskammern
- Medienarbeit
- Netzwerk (u.a. Lobbying im Parlament)

9. Festsetzung des Jahresbeiträge

Der Vorstand schlägt die Beibehaltung der Jahresbeiträge wie folgt vor:

-Einzelmitglieder	Fr. 50.-
-Firmenmitglieder	
bis 30 Beschäftigte	Fr. 200.-
31 bis 100 Beschäftigte	Fr. 300.-
über 100 Beschäftigte	Fr. 500.-

Die Versammlung stimmt diesem Antrag des Vorstandes einstimmig zu.

10. Budget 2013

Einnahmen der Einzel- und Firmenmitglieder	Fr. 4000.-
Ausgaben:	
-Buchhaltung - Steuern	Fr. 400.-
-Reisespesen zu den Vorstandssitzungen	Fr. 600.-
-Beiprogramm 6. Mitgliederversammlung	Fr. 1500.-
-Anlass mit Beirat	Fr. 700.-
-Reserve Kapitalbildung	Fr. 800.-

Das Budget 2013 wurde einstimmig genehmigt.

11. Ergänzungswahlen

Vorstand: Jonida Floër gibt den Austritt aus dem Vorstand bekannt. Sie nennt berufliche Gründe für diesen Entscheid. Rolf Alther bedankt sich im Namen des Vorstandes für ihren Einsatz. Es wird kein neues Vorstandsmitglied aufgenommen.

Der Revisor Markus Hartmeier gibt seinen Rücktritt als Revisor bekannt. Der Präsident bedankt sich bei ihm für seine wertvollen Dienste für die Gesellschaft und er wird mit allen Ehren von RA mit einem albanischen Schal "geadelt".

Als Nachfolger wird Jörg Stehrenberger, Rechtsanwalt von Kreuzlingen in Abwesenheit von

der Versammlung einstimmig gewählt, nachdem sein Lebenslauf in schriftlicher Form von allen begutachtet werden konnte.

12. Behandlung von Anträgen

Bis zum 15. März wurden keine Anträge zur Behandlung an der Mitgliederversammlung eingereicht.

13. Allgemeine Umfrage

Der Präsident bedankt sich bei seinen Vorstandsmitgliedern für die gute, konstruktive Zusammenarbeit. Ebenfalls bedankt er sich bei den Beiräten und allen Mitgliedern für ihren Einsatz zum Wohle Albaniens.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 20.45Uhr mit der persönlichen Bitte:
"Möge der Herr seine segnende Hand halten über die nächsten Wahlen in Albanien."

Ganterschwil, 1.4.2013

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Suter', written in a cursive style.

Hugo Suter